

## Medieneinsatz

Die meisten Lehreinheiten finden mit Hilfe von Präsentationstechniken statt, da durch ansprechende Visualisierungen die Inhaltsvermittlung wesentlich verbessert werden kann. Jede Präsentationseinheit sollte eine Lehrveranstaltung sinnvoll unterstützen. So ist es nützlich, die mit der beabsichtigten Präsentation verknüpften Ziele zu reflektieren.

### Ziele der Mediennutzung sind:

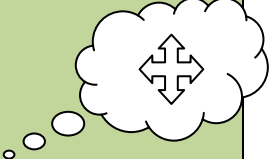
- Behaltensprozesse (Verarbeitungskapazität & Vorverarbeitung) erleichtern
- Ergebnisse zu sichern
- Komplexe Inhalte verständlicher zu machen
- Wichtige Aussagen hervorzuheben
- Zusammenhänge zu verdeutlichen (Anknüpfung an bestehendes Wissen)
- Erklärungsaufwand zu verkürzen
- Steigerung der Motivation (Emotionalisierung, Interaktivität)
- Stimulanz verschiedener Sinneskanäle

### Grundsätzliches zum Mediengebrauch

- Fragen zur Erstellung einer Visualisierung:
  - Was wird die Darstellung dem Publikum zeigen?
  - Wird es ihnen helfen, das Wichtige zu erkennen?
  - Was ist das Wesentliche, das durch dieses spezifische Chart erkennbar wird?
  - Gibt es unwichtige Elemente auf dem Slide?
  - Gibt es Information auf dem Slide, die dem Erkennen der wichtigen Botschaft im Wege steht?
- Weniger ist mehr (Überflutung durch inflationären Mediengebrauch vermeiden).
- Alles, was visualisiert wird, muss auch besprochen werden.
- Bilder bleiben stärker im Gedächtnis hängen als Worte.
- Visualisierung dient der Verständlichkeit.
- Visualisierung hat eine konkrete Botschaft.
- Überschriften verwenden, besser: Action-title.
- Visualisiertes muss gut sichtbar und lesbar sein.
- Konkrete Zielsetzung und Eingrenzung des Themas: Selektieren! (Inhalt, Zielgruppe, Organisation).

- Entscheidung für eine bestimmte Visualisierung: Gestaltung und Einbettung der Inhalte.
- Systematik in Linienführung, Schrift, Farbgebung (und Animationen) wählen

Verarbeitung von Medien:	Prozess-unterstützend wirkt...	durch...
<b>1. Erkennen</b>	Leserlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausreichend große Schrift (Plenumsgröße!)</li> <li>- Leserliche Schriftart/ saubere Handschrift</li> <li>- Groß- und Kleinschreibung verwenden</li> <li>- Starker Kontrast: Schrift-Hintergrund</li> <li>- Rahmenführung einhalten</li> <li>- Symbole einführen</li> </ul>
<b>2. Verstehen</b>	Strukturieren von Text	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsverzeichnis</li> <li>- Sinnvolle Reihenfolge</li> <li>- Überschriften</li> <li>- Kernaussagen</li> <li>- Stichwörter</li> <li>- Vermeidung von unverständlichen Kürzeln</li> <li>- Wenige Hervorhebungen</li> <li>- Unterstreichungen, Farben, Kursivschrift, Schriftgröße und Schriftwechsel systematisch verwenden</li> <li>- Zusammenfassungen</li> <li>- Nur ca. 5 Inhaltsaspekte pro Visualisierung</li> </ul>
	Strukturieren von Gesprochenem	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entweder nur Sprechen oder nur Schreiben</li> <li>- Das Gesprochene geht der Visualisierung voraus</li> <li>- Wiederkehrende Strukturen erklären</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"><li>- 4er Schritt für Präsentation von Bildern: 4-A-Inszenierung<ol style="list-style-type: none"><li>1) <b>A</b>nkündigen</li><li>2) <b>A</b>uflegen/Zeigen</li><li>3) <b>A</b>nsehen lassen</li><li>4) <b>A</b>usdeuten</li></ol></li></ul>
<p><b>3. Verknüpfen mit Vorwissen und Behalten</b></p> 	Stimulanz	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verschiedene Medien einsetzen (auch verschiedene Sprecher)</li><li>- Bilder und Grafiken zeigen</li><li>- Effekte einbauen (in PPT, durch Anschauungsmaterial, durch Bewegung im Raum etc.)</li><li>- Handout unvollständig lassen</li></ul>